

**Hallenbad Gitterli
4410 Liestal/BL**

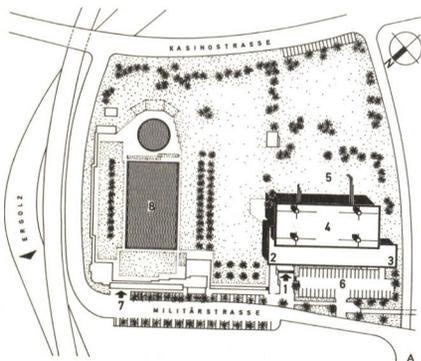
Architekten Otto & Partner
R. G. Otto,
Architekt BSA/SIA,
4410 Liestal ;
Peter Müller,
Arch.-Techn. HTL ;
Andreas Rüegg,
Architekt SIA ;
J. D. Geier,
Architekt SIA

Ingenieur Itin & Kipfer
Hans Kipfer,
Bau-Ingenieur SIA

Projekt 1970

Ausführung 1972-1974

Situation Militärstrasse /
alte Umfahrungsstrasse



- 1 Eingang Hallenbad
- 2 Garderobetrakt
- 3 Abwartwohnungen
- 4 Schwimmhalle
- 5 Liegewiese
- 6 Parkplatz
- 7 Eingang Freibad
- 8 50 m Becken

Charakteristiken Umbauter Raum 22 300 m³
Gebäudekosten inkl.
Betriebseinrichtungen
KV 31.12.1972 Fr. 5 600 000.—
Preis pro m³ (1972) Fr. 251.—

Besondere Probleme Das ganze Dach der Schwimm-
halle (58 × 22 m) ist an
vier Pylonen aus Eisenbeton
aufgehängt. Die Stahl-
konstruktion ist temperatur-
abhängig und so mussten
die Übergänge der starren selbst-
tragenden Fassaden und
der Bewegungen aufweisenden
Dachkonstruktion besonders
sorgfältig gelöst werden.

Programm

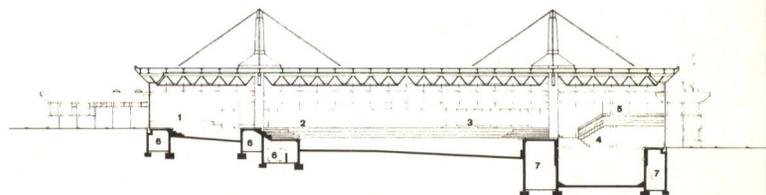
Untergeschoss
Technische Zentrale
6 Umkleidebuchten
Duschen und WC
Invalidengarderobe
Lehrergarderoben
Geräte und Luftschutz

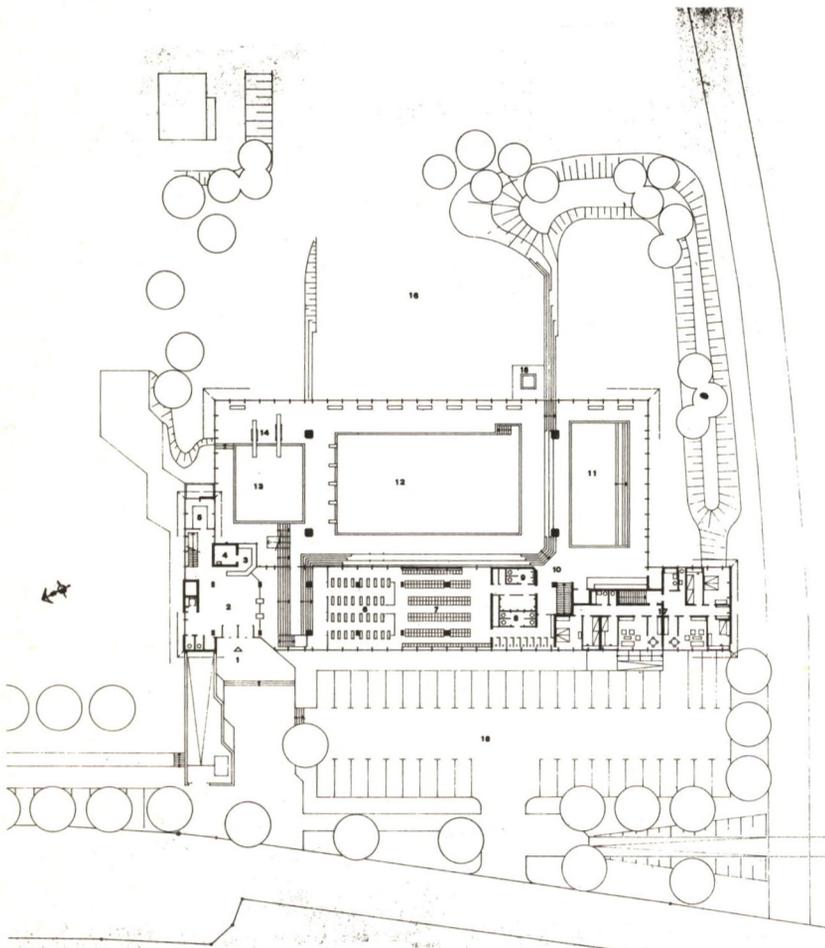
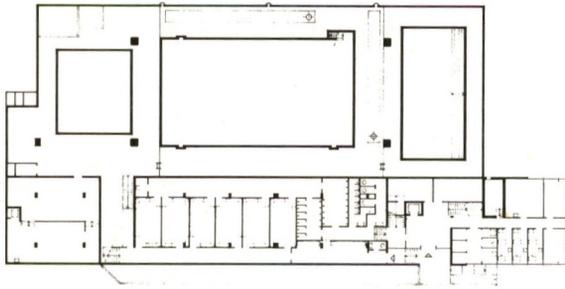
Erdgeschoss
Eingangshalle mit
automatischer Kassenanlage
Kiosk für Freibad
Garderobentrakt mit Kabinen,
Kästli, Duschen und WC-Anlagen
zwei 4 1/2-Zimmer-
Badmeisterwohnungen

Galerie
Lager
Restaurant für Badende
und Gäste

Schwimmhalle
Lehr-
schwimmbecken 16,66 × 8,00 m
Schwimmbecken 25,00 × 13,50 m
Sprungbecken 10,50 × 10,00 m
(1- und 3-m Brett)
Ausgang auf Liegewiese

- Schnitt**
- 1 Gymnastikplatz
 - 2 Duschen
 - 3 Garderoben
 - 4 Eingangshalle
 - 5 Restaurant (Galerie)
 - 6 Umgänge
 - 7 Technik



**Erdgeschoss**

- 1 Haupteingang
- 2 Eingangshalle
- 3 Badmeister
- 4 Lingerie
- 5 Kiosk Freibad
- 6 Umkleidekabinen
- 7 Kästli
- 8 Dusche / WC Damen
- 9 Dusche / WC Herren
- 10 Zugang Schwimmhalle
- 11 Lehrbecken 16,66 × 8,00 m
- 12 Schwimmerbecken 25,00 × 12,50 m
- 13 Sprungbecken 9,50 × 10,50 m
- 14 Sprunganlage 1 m - 13 m Brett
- 15 Ausgang Liegewiese
- 16 Liegewiese
- 17 Abwartwohnungen
- 18 Parkplatz

Konstruktion

Garderobentrakt : in Eisenbeton mit vorfabrizierten Fassadenelementen und Holzmetallfenster.

Schwimmhalle : vier Pylone in Eisenbeton (h = 13 m).

Dachkonstruktion in Stahl, sämtliche Fassaden sind total verglast.

Die Haupttragkonstruktion wird durch ein Fachwerkträgersystem gebildet, welches einerseits mit den Pylonen verbunden ist und andererseits mit Rundeisenstangen an den Pylonköpfen aufgehängt ist.

Die Dachkonstruktion besteht aus tragendem Profilblech auf Pfetten, Dampfsperre, thermische Isolation und einer Kunststoff-Folie.

Stahlgewichte :

Dachkonstruktion 96 t,
pro m² Dachfläche 62,4 kg,
Fassadenstützen 15 t.

Bibliographie

Bauen im Stahl, 5 / 1974
AS 14 / Oktober 1974

